

Nummer 02-0627-A00-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10Jx19H2 Typ Daytona Race 19
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 2

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 11
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Daytona Race
 Typ Daytona Race 19
 Radgröße 10 J x 19 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- -tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C5	Daytona Race C5/Z25 Ø76-57,1	5/112/57,1	30	755	2020	2/2002
C5	Daytona Race C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	30	755	2020	2/2002
B9	Daytona Race B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	19	750	2150	2/2002
B9	Daytona Race B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	35	750	1980	2/2002
B9	Daytona Race B9/Z19 Ø76-74,1	5/120/74,1	19	750	2150	2/2002

Kennzeichnung

Herstellerzeichen rial
 Radtyp und Ausführung Daytona Race (s.o.)
 Radgröße 10Jx19H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen 777
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/112	245/35R19	30	755
5/120	245/35R19	35	755

Nummer 02-0627-A00-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10Jx19H2 Typ Daytona Race 19
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 2

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,2 kg.

Hinweise zum Sonderrad

Das Grundrad (7" x 19) und der Felgenring (3" x 19) sind mit 35 Edelstahl- ww. Titan-Außenvielkantschrauben (M7x1x16,5) verschraubt und mit einem Silicon Rundschnur-Ring abgedichtet.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	02.04.02
Radzeichnung	2020-01	08.03.02
Radzeichnung	2026-01	08.03.02
Radzeichnung	1977-01	07.11.01

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 9.April 2002

Messemer

00039543.DOC